



Zur Rekrutierung angehender Junior-Berater schnürte Accenture gemeinsam mit SAP Education ein attraktives Einstiegsprogramm für Hochschulabsolventen. Hinter dem Namen „Accenture SAP Jump Start“ verbirgt sich eine komprimierte Ausbildung für Berufseinsteiger: Sie dauert sechs Monate, basiert auf einem dualen Prinzip aus Theorie und Praxis und wirkt als Beschleuniger für die Beraterkarriere.

SAP Education

EINSTEIGEN UND DURCHSTARTEN MIT ACCENTURE SAP JUMP START

Qualifizierter Nachwuchs für SAP®-Projekte

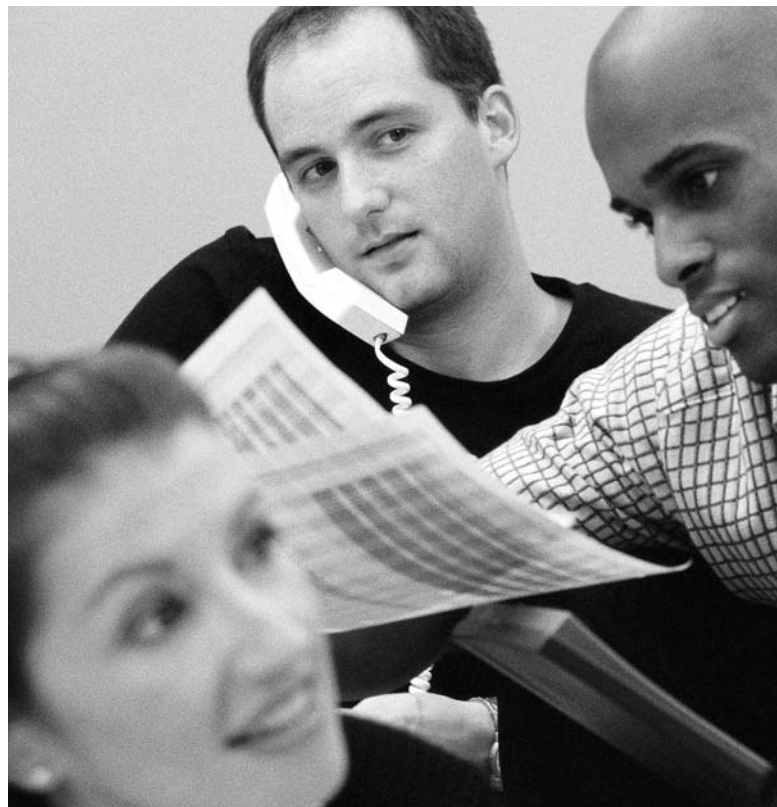
Die Erfahrungswerte in der Umsetzung komplexer IT-Vorhaben belegen: je qualifizierter die eingesetzten Berater sind, desto erfolgreicher ist der Projektverlauf. Fundiertes SAP-Know-how erweist sich in diesem Zusammenhang als wertvolles Handwerkszeug, mit dem Projektlaufzeiten verkürzt und Realisierungskosten reduziert werden. Es zeichnet sich allerdings ab, dass junge, qualifizierte und frei verfügbare SAP-Berater auch in den nächsten Jahren weiterhin Mangelware sein werden, während der Bedarf an diesen Ressourcen im Beratungsgeschäft überproportional steigt. Die Personalplanung bei Accenture ist ein Spiegelbild dieser Situation: So beabsichtigt die Unternehmensberatung in Deutschland, Österreich und der Schweiz die Einstellung von rund 1.000 neuen Kollegen für das laufende Geschäftsjahr. Ein Großteil dieser neuen Mitarbeiter soll an der Implementierung von SAP-Lösungen mitwirken. Die Größenordnung der Neueinstellungen brachte die bisher erfolgreichen Verfahren zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter an ihre Kapazitätsgrenzen.

Eine Lösung für die schnelle und zielgerichtete Multiplikation von SAP-Wissen entstand im Bündnis mit dem strategischen Kooperationspartner SAP. Gemeinsam mit der SAP Consultant Academy – dem auf Beraterausbildung spezialisierten Bereich von SAP Education – konzipierte Accenture ein komprimiertes Ausbildungsprogramm für Berufseinsteiger unterschiedlichster Fachrichtungen, das unter der Bezeichnung **Accenture SAP Jump Start** angeboten wird. Hans-Detlef Weber, Geschäftsführer

bei Accenture: „Statt die SAP-Ausbildung der neuen Mitarbeiter wie bisher in Eigenregie durchzuführen, haben wir den Ausbildungsauftrag an SAP Education vergeben. Die Zusammenarbeit mit den Schulungsexperten von SAP ermöglicht uns die strukturierte Vor-Ort-Ausbildung eines hohen Volumens von Junior-Beratern in gleichbleibend hoher Qualität bei gleichzeitiger Durchführung unserer laufenden Projekte.“

Komprimiertes Wissen in der Vor-Ort-Akademie

Das sechsmonatige Schulungskonzept steht unter der Überschrift „Kompetenz von Anfang an“ und ist ein ausgewogener Mix aus Theorie- und Praxismodulen. Auftakt für die angehenden Junior-Berater ist eine fünfwöchige Akademie im Campus Kronberg, dem Accenture-Hauptsitz für den deutschsprachigen Raum im hessischen Kronberg im Taunus. In der konzentrierten Inhouse-Grundausbildung wird branchenübergreifendes und prozessorientiertes Detailwissen zu SAP-Anwendungen vermittelt, das sich an Beraterprofilen im Markt orientiert und die Teilnehmer auf ihre spätere Projektarbeit vorbereitet. Die Schulungsinhalte der Akademie variieren je nach Themengebiet bzw. Beraterprofil, für das sich die Trainees entschieden haben. Das derzeitige Angebot umfasst zwölf verschiedene Ausbildungsmodulare, die monatsweise in Kronberg starten. Zur Auswahl stehen branchenübergreifende Themen wie „my SAP“ ERP Financials – Financial and Management Accounting“ und „SAP NetWeaver® Business Intelligence“ oder branchenbezogene Lösungen wie zum Beispiel „SAP for Banking“ oder „SAP for Insurance“. Björn Interthal, Leiter der SAP Consultant Academy, kommentiert die beraterprofilorientierte Konzeption der Accenture-Akademien: „Die Softwarelösungen sind so umfangreich, dass ein Berater unmöglich alle Bereiche der SAP-Software abdecken kann. Wir bilden Experten aus, die in fünf komprimierten und aufeinander aufbauenden Schulungswochen exakt das Fachwissen erhalten, das sie für ihre spätere Arbeit benötigen.“ Die SAP-Theorie wird von einem Rahmenprogramm flankiert, in dem erfahrene Accenture-Consultants die Junior-Berater mit den Methoden und Arbeitsweisen der Beratungsgesellschaft vertraut machen.



Zertifizierter Wissensträger nach sechs Monaten

Die SAP Consultant Academy bestreitet die Theorieausbildung mit bewährten Referenten aus den eigenen Reihen, die langjährige Erfahrung in der Vermittlung von SAP-Know-how vorweisen können. Die für die praktischen Übungen notwendigen Trainingssysteme basieren auf der jeweils aktuellen Version der Software. Die Systeme werden von SAP vorkonfiguriert, der reibungslose Betrieb von den Ausbildern sichergestellt. Sämtliche ausgehändigten Schulungsunterlagen korrespondieren mit den aktuellen Versionsständen der SAP-Produkte. Sie wurden von den SAP-Schulungsexperten auf die Erfordernisse von SAP-Partnern angepasst und sind auf das Wesentliche reduziert. Hochgradige Effizienz, die einen maximalen Lernfortschritt ermöglicht. Dieser wird genauestens überprüft, denn im Verlauf



SAP-Know-how gefragt

Mit rund 11.000 SAP-Beratern führt Accenture jährlich weit über 1.600 SAP-Projekte in deutschen und internationalen Topunternehmen durch. Der ungebrochene Trend zur Standardisierung von Softwarelandschaften mit SAP-Lösungen steigert den Bedarf an qualifizierten Prozessbegleitern mit SAP-Know-how.

der Akademie müssen die Absolventen das Gelernte in Fallstudien anhand einer fiktiven Beispielfirma anwenden. Damit sammeln die Teilnehmer schon vor ihrem ersten Kundeneinsatz praktische Erfahrungen und vertiefen ihr Wissen in Bezug auf Design und Implementierung der SAP-Softwareanwendungen. Am Ende der Akademie werden das branchenspezifische Wissen und die SAP-Kenntnisse in einem Abschlusstest überprüft und dokumentiert. Der Leistungsnachweis ist die erste Hürde im neuen Job und markiert den Auftakt des Praktikums. Hans-Detlef Weber berichtet von einer erfolgreichen Quote bei der Vermittlung der frisch gebackenen SAP-Know-how-Träger. Spätestens eine Woche nach der Akademieprüfung sei jeder Trainee in einem laufenden Projekt untergebracht. Die Praxisphase dauert knapp fünf Monate, in denen die Junior-Berater an verschiedenen SAP-Aufgabenstellungen arbeiten.

„Accenture SAP Jump Start bietet im Vergleich zu anderen Ausbildungsmöglichkeiten im Beratermarkt deutlich mehr Praxisbezug. Gemeinsam mit SAP Education bieten wir Berufseinsteigern eine SAP-Ausbildung, bei der sie neben theoretischem Wissen zusätzlich Erfahrung in der Beratung und Implementierung anspruchsvoller Großprojekte sammeln.“

Hans-Detlef Weber, Geschäftsführer bei Accenture

Zielgruppe: jung, motiviert und wissbegierig

„Accenture SAP Jump Start richtet sich an frisch graduierte Hochschulabgänger, die Bestnoten vorweisen können“, so Weber. Gesucht werden High Potentials, die den hohen Anforderungen der Unternehmensberatung genügen und praxisnahe Zusatzqualifikationen zu ihren Studienabschlüssen erwerben möchten. Die wissbegierigen Absolventen werden ganz bewusst durch das straffe Ausbildungsprogramm mit „viel Content“ geschleust. Die maximale Effizienz soll die Nachwuchsberater von Anfang an auf das hohe Qualitätsniveau einchwören, das Kunden von Accenture mit der Unternehmensberatung verbinden. Weber: „Das Lerntempo ist hoch und verlangt den Teilnehmern viel ab. Das korrespondiert mit den Ansprüchen unserer Kunden, die von Accenture-Consultants erwarten, dass sie mehr wissen, mehr leisten und engagierter sind.“

Gütesiegel für die Grundausbildung

Umfragen unter den Teilnehmern bestätigen: Für die Zielgruppe ist bei der Entscheidung für das Programm neben dem internationalen Renommee der Beratungsgesellschaft auch der Schulungspartner SAP eine wichtige Größe. Die enge Kooperation mit dem Softwarehersteller garantiert den Einsteigern Wissen aus erster Hand und gilt damit als verbrieftes Qualitätssiegel ihrer Zusatzausbildung. Denn – wer von SAP direkt geschult wird, wird auch weltweit von den SAP-Kunden anerkannt. Weber: „Die SAP Consultant Academy als Schulungspartner steigert die Attraktivität des Programms. Es war von Anfang an unsere Strategie, gemeinsam mit der SAP eine konsistente Marke mit hoher Aufmerksamkeit für Berufsanfänger zu etablieren.“



„Nach dem erfolgreichen Abschluss mehrerer SAP-Projekte haben wir verstanden, wie wichtig es ist, genügend SAP-Experten zur Verfügung zu haben. Auf diese Weise können wir die Kosten und Umsetzungsdauern unserer Projekte verringern. Das Accenture-SAP-Jump-Start-Programm ist ein richtiger Schritt in die richtige Richtung.“

Amit Marathey, Manager Products Europe, Accenture



Accenture

ist ein weltweit agierender Management-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister. Als Business Innovation Partner verbindet Accenture nicht nur Strategieberatung mit technologiebasierter Dienstleistung, sondern geht mit seinen Kunden stabile, langfristig angelegte Innovationspartnerschaften ein. Das bedeutet, dass Accenture bereit ist, allein oder gemeinsam mit seinen Geschäftspartnern für ganze Prozesse und deren Ergebnisse Verantwortung zu übernehmen und unternehmerisches Risiko einzugehen. Die Unternehmensberatung beschäftigt weltweit über 123.000 Mitarbeiter und beendete das Geschäftsjahr 2005 (zum 31.08.2005) mit einem Umsatz von 15,55 Mrd. US-Dollar.

Strukturierter Einstieg statt Sprung ins kalte Wasser

Statt einem „Sprung ins kalte Wasser“ und „learning by doing“ erhalten die Teilnehmer einen strukturierten Einstieg ins SAP-Beratungsgeschäft, der in der Branche seinesgleichen sucht. Die komprimierte Ausbildung von den SAP-Profis stellt sicher, dass die Absolventen ohne unnötigen Ballast optimal auf ihre spätere Arbeit vorbereitet werden. Für die frühzeitige Identifikation mit dem neuen Arbeitgeber erweist sich die von der SAP Consultant Academy durchgeführte Vor-Ort-Ausbildung in Kronberg als hervorragende Initialisierung. Weber: „Die Mitarbeiter machen sich vom ersten Tag an mit den Abläufen des Unternehmens vertraut. Beim täglichen Gang in die Kantine treffen die Einsteiger auf Accenture-Kollegen und können die ersten wertvollen Kontakte knüpfen.“

Informationsaustausch auf Augenhöhe

Das Bilden von Beziehungsnetzwerken ist kein zufälliger Teil des Programms, sondern im Konzept vorgesehen. Auch nach dem Abschluss der Akademie treffen sich die Accenture-SAP-Jump-Starter zum regelmäßigen Erfahrungs- und Wissensaustausch. Eine Art Informationsbörse „auf Augenhöhe“, mit der die SAP-Kompetenz der Teilnehmer zügig weiterentwickelt und wertvolle Softskills gefördert werden sollen. Jessica Reinecke, eine Absolventin des ersten Ausbildungsprogramms bestätigt, dass diese Treffen auch in ihrem Terminplan fest eingetragen sind. „Man kann seine eigenen Fortschritte besser einschätzen und erfährt, an welchen Projekten und Aufgabenstellungen die Kollegen arbeiten.“



„Eine hervorragende Ausbildung und ein topaktueller Wissensstand sind unerlässliche Voraussetzungen, um als Berater erfolgreich zu sein. Mit Accenture SAP Jump Start erhalten Junior-Berater ein maßgeschneidertes Handwerkszeug für ihre Beraterkarriere.“

Björn Interthal, Leiter SAP Consultant Academy

Sprungbrett in die Beraterkarriere

Accenture SAP Jump Start hat sich seit Oktober 2004 erfolgreich bewährt. Mit dem umfassenden Einblick in die Softwarearchitektur und den vermittelten Systemzusammenhängen sind die Junior-Berater für die Projektarbeit bestens gerüstet. Weber spricht von ausgezeichneten Rückmeldungen und einer hohen Teilnehmermotivation. Das bestätigt auch Jessica Reinecke, die das Ausbildungsprogramm für das Themengebiet „SAP NetWeaver Business Intelligence“ absolvierte. Sie hebt die ausgezeichnete Strukturierung der Schulungsinhalte hervor und vergibt Bestnoten für die Fallstudien. „Die fünf Wochen der Akademie waren sehr gut aufeinander abgestimmt. Am meisten hat die Case Study in der letzten Woche gebracht, weil wir das gelernte Wissen einmal komplett anwenden mussten. So, wie es auch in der Praxis gefordert wird.“ Von dieser Erfahrung und den „Aha-Effekten“ habe sie schon in ihrer ersten Projektwoche nach der Prüfung profitiert. Seither sind rund sieben Monate vergangen. Ihre Bilanz: „Ich habe über den Einstieg mit Accenture SAP Jump Start innerhalb sehr kurzer Zeit sehr tiefes Wissen aufgebaut.“

Hohe Akzeptanz bei Kunden und Kollegen

Mit ihrem Handwerkszeug sind die Berufsanfänger für die Projektarbeit hervorragend vorbereitet. Die bisherige Erfahrung zeigt, dass die Absolventen des Programms im Vergleich zu „normalen Einsteigern“ sehr schnell verantwortungsvolle Projektrollen übernehmen. Dank der fundierten Systemkenntnisse werden sie schon am ersten Tag vom Kunden anders wahrgenommen und schneller akzeptiert. Das bestätigt Cornelia Koch. Die diplomierte Geografin absolvierte das Accenture-SAP-Jump-Start-Programm zum Themengebiet „Human Capital Management“ und hat die Akademie erst kürzlich beendet. „Die Vorteile des Ausbildungsprogramms zeigen sich sehr deutlich im Projekt. Ich war am ersten Tag nach meiner Prüfung in einem Kundenprojekt, bei dem die komplette Personallösung von SAP eingeführt wird und wusste sofort, worum es ging. Die anfallenden Aufgaben im Projekt bestätigen, dass wir in der Akademie einen umfassenden Einblick in das System erhalten haben. Mit meinem Wissen habe ich sofort verantwortungsvolle Aufgaben bekommen und bin von Kollegen und vom Kunden akzeptiert.“

„Accenture SAP Jump Start auf einen Blick“ In sechs Monaten zum zertifizierten Wissensträger

Absolventen des sechsmonatigen Ausbildungsprogramms erwerben Grundkenntnisse in SAP-Anwendungen und Konfigurationsverfahren mit einer Vertiefung in speziellen betriebswirtschaftlichen und technischen Bereichen. In praktischen Übungen werden erste SAP-Implementierungserfahrungen aufgebaut, die in Projektarbeit auf höchstem Niveau erweitert werden. Das Ausbildungsprogramm wird mit einem von SAP anerkannten Zertifikat abgeschlossen.

- 5 Wochen Akademie bei Accenture in Kronberg
- Schulung durch erfahrene Schulungsexperten der SAP
- Ausbildung orientiert sich an Beraterprofilen des Marktes
- Trainingssysteme auf dem neuesten Stand der Software
- Akademiezeit endet mit Prüfung
- Anschließend 4,5 Monate Praktikum in anspruchsvollen Großprojekten
- Anerkanntes Abschlusszertifikat nach sechs Monaten

Folgende Themengebiete/Beraterprofile stehen zur Auswahl:

- Management & Financial Accounting
- Supply Chain Management – Procurement
- Supply Chain Management – Order Fulfillment
- Customer Relationship Management
- SAP NetWeaver Application Server
- SAP NetWeaver Business Intelligence
- Human Capital Management
- SAP for Banking
- SAP for Insurance

Schubkraft für SAP-Projekte

Die qualifizierten Nachwuchskräfte sind bereits ab dem ersten Projekteinsatz nach ihrer Ausbildung „produktiv“. Die Entscheidung, das Ausbildungsprogramm in Kooperation mit der SAP Consultant Academy durchzuführen, hat ferner zu den erwarteten Vorteilen und Verbesserungen geführt: Routinierte Trainer entlasten Consultants, die oftmals neben ihrem Projektgeschäft für die Ausbildung der Einsteiger verpflichtet wurden. Die optimal auf die Schulungsinhalte abgestimmte Infrastruktur stellt sicher, dass die Trainingssysteme auf dem allerneuesten Stand der Technik und verfügbar sind. Und – die Erstellung und Aktualisierung der Schulungsunterlagen fällt in den Verantwortungsbereich der SAP Consultant Academy. Damit entfällt ein großer organisatorischer Aufwand, der früher sehr

viel Zeit gekostet hat. Weber: „Wir haben einen Dienstleister mit einem klaren Auftrag engagiert, der uns gleichbleibende Qualität garantiert. Wir haben deutlich weniger Vorbereitungs- und Aufwand und eine vertraglich zugesicherte Erfüllungsquote. Im Gegensatz zu vorher müssen wir heute keinen Berater mehr zeitweise aus laufenden Projekten herauslösen und es gibt auch keinen Schulungsausfall mehr, weil ein Referent aus dringenden Gründen absagen muss.“ Sein Fazit: „Wir haben alle unsere Projekte mit ausgebildeten SAP-Ressourcen bedienen können. Ohne Accenture SAP Jump Start hätten wir diesen Bedarf nur schwer abdecken können.“ Accenture plant die Ausweitung des erfolgreichen Ausbildungsprogramms zum nächsten Fiskaljahr. Ab September 2005 sollen 14 Kurse mit je 15 Teilnehmern starten.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

SAP Education
Dietmar-Hopp-Allee 20
69190 Walldorf
T +49/62 27/74 13 00
F +49/62 27/74 16 01

E education.germany@sap.com

www.sap.de/education

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

50 077 268 (05/11)

© 2005 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.